

## Wie werden die Marktanteile der Verkehrsträger (Modal Split) berechnet?

Der Verkehr in Deutschland verteilt sich auf verschiedene Verkehrsträger. Auf Grundlage der Verkehrsstatistik kann der Anteil jedes Verkehrsträgers am Gesamtverkehr, der so genannte „Modal Split“, berechnet werden. Die Ergebnisse der Berechnung hängen wesentlich davon ab, welche Bezugsgrößen dabei gewählt werden.

Gängig sind eine Differenzierung nach Personen- und Güterverkehr sowie eine Berechnung auf Basis der **Verkehrsleistung**. Im Personenverkehr wird die Verkehrsleistung in Personenkilometer (Pkm) gemessen: die zurückgelegten Kilometer multipliziert mit der Zahl der Reisenden. Im Güterverkehr wird die Verkehrsleistung in Tonnenkilometer (tkm) gemessen: die zurückgelegten Kilometer multipliziert mit der beförderten Gütermenge in Tonnen.

Das jährlich aktualisierte **Standardwerk „Verkehr in Zahlen“**, das vom Bundesverkehrsministerium herausgegeben wird, legt außerdem folgende Parameter zugrunde:

### Personenverkehr

- Vier Verkehrsträger werden einbezogen:
  - Eisenbahnen (einschließlich S-Bahnen)
  - übriger öffentlicher Landverkehr (Busse, Straßenbahnen, U-Bahnen)
  - Luftverkehr
  - motorisierter Individualverkehr (Pkw und motorisierte Zweiräder)
- Die räumliche Abgrenzung ist je nach Verkehrsträger unterschiedlich:
  - **Inlandsprinzip:** Bei Eisenbahnen, dem übrigen öffentlichen Landverkehr und dem Luftverkehr gilt das Inlandsprinzip. Das heißt: Betrachtet wird der Verkehr auf deutschem Gebiet, bei grenzüberschreitenden Verkehren von und bis zur deutschen Grenze.
  - **Inländerprinzip:** Beim motorisierten Individualverkehr gilt das Inländerprinzip. Das heißt: Betrachtet wird der Verkehr mit deutschen Fahrzeugen im In- und Ausland, jedoch nicht der Verkehr mit ausländischen Fahrzeugen in Deutschland.

### Güterverkehr

- Vier Verkehrsträger werden einbezogen:
  - Eisenbahnen
  - Binnenschifffahrt
  - Lkw
  - Rohrfernleitungen (Pipelines)
- **Inlandsprinzip:** Betrachtet wird der Verkehr auf deutschem Gebiet, bei grenzüberschreitenden Verkehren von und bis zur deutschen Grenze.

Marktanteile können nicht nur verkehrsträgerübergreifend (**intermodal**) bestimmt werden, sondern auch innerhalb eines Verkehrsträgers (**intramodal**). In diesem Fall wird nicht der Modal Split berechnet, sondern ausgedrückt, wie sich der Verkehr auf verschiedene Anbieter verteilt (z.B. Anteil der im Wettbewerb zur DB AG stehenden Güterbahnen am gesamten Schienengüterverkehr in Deutschland).